INFOBLATT

Brustvergrößerung

Allgemeine Informationen zu Brustvergrößerung, zusammengestellt von CZ-Wellmed.

Was ist eine Brustvergrößerung?

Bei einer Brustvergrößerung setzt die Operateurin oder der Operateur Implantate hinter das Brustgewebe oder hinter den Brustmuskel ein. Sie dient dem Volumenaufbau, dem Ausgleich einer Asymmetrie oder der Wiederherstellung von Volumen, das nach Schwangerschaft, Stillzeit oder Gewichtsverlust verloren gegangen ist. Alternativ kommt eine Vergrößerung mit Eigenfett in Frage. Bei erschlaffter Haut wird die Vergrößerung oft mit einer Bruststraffung kombiniert. Die Gründe sind individuell. Entscheidend ist, dass der Wunsch von Ihnen selbst kommt und Sie realistische Erwartungen mit der Ärztin oder dem Arzt abstimmen.

Planung und Vorgespräch

In der Beratung besprechen Sie mit der Fachärztin oder dem Facharzt für Plastische Chirurgie Ihre Wünsche, Ihre Körperproportionen und das Gewebe Ihrer Brust. Gemeinsam legen Sie fest:

- **Implantat:** Größe (Volumen), Form (rund oder anatomisch), Oberfläche und Füllung. Mehr dazu bei Brustimplantate. Zu den neueren minimalinvasiven Verfahren siehe Mia Femtech und Preservé.
- **Schnittführung:** in der Unterbrustfalte (am häufigsten), über den Warzenhof oder in der Achsel.
- **Lage:** unter dem Brustmuskel, über dem Muskel oder unter der Muskelhülle (subfaszial).
- **Mögliche Zusatzmaßnahmen:** Straffung, Warzenkorrektur oder eine Unterstützung durch ein Netz („innerer BH“), siehe Innerer BH.

Vor der Operation empfiehlt sich eine Brustuntersuchung beim Frauenarzt, bei familiärer Vorbelastung auch Ultraschall oder Mammografie. Informationen zu den Voraussetzungen für eine Operation in Vollnarkose erhalten Sie von uns mit den Unterlagen.

Welche Größe ist realistisch?

Als grober Anhaltspunkt für eine Körbchengröße mehr gelten Implantate von etwa 270 bis 300 ml. Standardgrößen zwischen etwa 180 und 400 ml sind in den Kliniken in der Regel vorrätig, anatomische Implantate in kleinerer Auswahl. Welche Größe zu Ihrem Körper passt, hängt von Brustbreite, Hautmantel, Schulterbreite und Statur ab. Eine Veränderung um mehr als zwei Körbchengrößen im ersten Eingriff wird aus anatomischen Gründen meist nicht empfohlen. Wenn Sie ein bestimmtes Wunschergebnis haben, senden Sie uns rechtzeitig aussagekräftige Angaben, wir leiten sie an die Klinik weiter.

Ablauf der Operation und Nachsorge

Die Operation dauert meist ein bis zwei Stunden und findet in Vollnarkose statt. Danach bleiben Sie ein bis zwei Tage in der Klinik. Sie tragen einen Verband und anschließend einen Stütz-BH. Spannungsgefühl, Schwellung und blaue Flecken in den ersten Tagen sind normal. Die Fäden lösen sich selbst auf, eine Kontrolle durch Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt etwa 10 bis 12 Tage nach der Operation ist vorgesehen. Nach der Operation sollten Sie nicht selbst mit dem Auto nach Hause fahren. Planen Sie eine Begleitperson

für die Heimreise ein. Narben verblassen in der Regel nach etwa sechs Monaten, eine Narbenbehandlung kann den Verlauf unterstützen. Einen BH mit Formbügeln tragen Sie erst nach etwa drei Monaten wieder.

Mögliche Risiken

Jede Operation ist mit Risiken verbunden. Dazu gehören Nachblutungen, Wundinfektionen, Schwellungen, Wundheilungsstörungen, Narbenprobleme und Veränderungen der Brustwarzen-Empfindung. Speziell bei Implantaten können auftreten:

- **Kapselfibrose:** Das Körper bildet eine Bindegewebskapsel um das Implantat. Sie kann sich verhärten und die Brust verändern. Eine Korrektur ist möglich.
- **Implantat-Ruptur oder Lageveränderung:** Implantate halten nicht ein Leben lang. Nach einigen Jahren kann ein Wechsel nötig werden.
- Asymmetrie und Konturunregelmäßigkeiten (z. B. Wellenbildung, sichtbarer Implantatrand bei wenig Eigengewebe).
- **Seltene Erkrankungen:** In Einzelfällen wurde ein Lymphom der Kapsel (BIA-ALCL) beschrieben, vor allem im Zusammenhang mit stark texturierten Implantaten. Fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt nach der Oberfläche des Implantats.

Die Informationen zu Risiken sind nicht vollständig. Sie werden im Aufklärungsgespräch mit der Ärztin oder dem Arzt besprochen und schriftlich bestätigt.

Langfristig: Kontrolle, Gewicht, Schwangerschaft

Implantate sollten regelmäßig kontrolliert werden. Das gilt auch für die Krebsvorsorge. Bei einer Mammografie ist die Untersuchung mit Implantat möglich, sie erfordert zusätzliche Aufnahmen. Weisen Sie das Personal immer auf Ihre Implantate hin. Starke Gewichtsveränderungen oder eine Schwangerschaft können das Ergebnis verändern. Die Stillfähigkeit bleibt bei der üblichen Technik in der Regel erhalten.

KOSTEN UND KRANKENKASSE

Eine Brustvergrößerung aus ästhetischen Gründen ist keine Kassenleistung. Die Kosten hängen von Klinik, Implantat und Operationsumfang ab. Aktuelle Preise finden Sie in der Preisliste. Einzelne Banken bieten Ratenkredite an. Ein verbindliches Angebot erhalten Sie nach Ihrer Anfrage mit Terminvorschlag und Preisbestätigung.

Ihr nächster Schritt

Senden Sie uns Ihre Fotos verschlüsselt über www.brust-op.com oder wählen Sie einen Rückruf-Termin. Oder rufen Sie uns an: **07161 304 8150**, Mo bis Do 8 bis 19 Uhr, Fr 8 bis 16:30 Uhr.

Allgemeine Informationen. Sie ersetzen weder die ärztliche Aufklärung noch ein persönliches Beratungsgespräch. Im Zweifel gelten die Anweisungen Ihrer Ärztin oder Ihres Arztes und der Klinik.